

ANU-Infodienst Umweltbildung 26. März 2021

Stellenanzeigen

1. Teamer*innen für Freiwilliges Ökologisches Jahr auf Honorarbasis ab August im Rheinland
2. FÖJ-Stelle ab 1. September in Berlin

Material

3. „naturgucker-Akademie“ digitales Bildungsangebot Artenkenntnis
4. „Heiße Zeiten – Klima und Gesellschaft im Wandel“
5. „Klimagerechtigkeit: virtuelle Projektbesuche bei Klimaprojekten weltweit“
6. Planspiel „Wald für Alle“ ab der 8. Klasse
7. Lernmaterial „1qm Wald“
8. „Naturnahe Gärten: Artenvielfalt auf kleinem Raum“
9. „Boden ist wertvoll“
10. „Erneuerbare Energien, fossile Brennstoffe, Atomkraft – welche Rolle spielen sie bei der Energiewende?“

Wettbewerbe und Kampagnen

11. Wettbewerb „Projekt Nachhaltigkeit 2021“ bis 14. April
12. DBU Zukunfts-Challenge 2021 – Wettbewerb für Zuhause

Tagungen

13. „Klima In der Schule-Symposium“ online am 31. März und 1. April
14. BNE-Festival NRW online am 16. und 17. April
15. Online Fachgespräch „Transformatives Lernen durch Engagement – Soziale Innovationen als Impulsgeber für Bildung für nachhaltige Entwicklung“ am 27. April
16. 35. Deutscher Naturschutztag „STADT-LAND-FLUSS – Welche Natur wollen wir?“ vom 31. Mai bis 2. Juni
17. „UN-Dekade Biologische Vielfalt 2011 – 2020 in Deutschland: Was war, was bleibt, was kommt?“ am 7. Juni

Fortbildungsseminare und -workshops

18. Online-Fortbildung „Der Bauernhof als Klassenzimmer“ am 9. April
19. NOPLANETB-Webseminarreihe ab 12. April
20. Online-Workshop „ESD for 2030 framework and the Berlin Conference: Time to act – Now or Never“ am 14. April
21. Webinar „Neue Zielgruppen in der entwicklungspolitischen Bildung erreichen“ am 15. April
22. Workshop „Digitale Methoden für nachhaltige Bildungsarbeit am Beispiel der App Actionbound“ am 22. April in Mainz
23. Online-Fortbildung „Naturschutz und Inklusion – Leichte Sprache“ am 23. April

24. Online-Zukunftswerkstatt „Mit der „Weisheit der Vielen“ zur sozial-ökologischen Transformation beitragen“ am 5. Mai

Vermischtes und Besonderes

25. Ergebnisse der bundesweiten Studien „Jugend und Corona“

Stellenanzeigen

1. Teamer*innen für Freiwilliges Ökologisches Jahr auf Honorarbasis ab August im Rheinland

LVR-Landesjugendamt, FÖJ-Zentralstelle Rheinland

Für die begleitenden Bildungsseminare im FÖJ Rheinland werden Teamer*innen gesucht, die je eine feste Seminargruppe (ca. 30 Freiwillige) in fünf Seminarwochen begleiten. Die Seminarwochen sind über das Bildungsjahr von 01.08.2021 bis 31.07.2022 verteilt. Zu den Aufgaben gehören:

- Durchführung von Vorbereitungstagen mit Seminarteam und Freiwilligen
- Vorbereitung einzelner Seminareinheiten
- Begleitung der Freiwilligen bei Entwicklung von Programmpunkten zu ökologischen Themen
- Beratung der Freiwilligen bei Fragen während der Seminare
- Seminaredurchführung
- Nachbereitung und Reflexion

Weitere Infos zum FÖJ im Rheinland unter www.foej.lvr.de. Weitere Infos zur Stellenausschreibung bei Scarlett Werner-Akyel (scarlett.werner-akyel@lvr.de).

2. FÖJ-Stelle ab 1. September in Berlin

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC) Berlin e.V.

hat ab dem 1. September eine FÖJ-Stelle für 12 Monate in Vollzeit (39 Wochenstunden) in der Landesgeschäftsstelle in Berlin zu vergeben. Das Aufgabenfeld umfasst unter anderem die Unterstützung der Landesgeschäftsstelle bei Büroarbeit, bei Veranstaltungen und Demonstrationen sowie bei der Öffentlichkeitsarbeit und Verkehrssicherheitsprojekten. Weitere Infos unter www.adfc-berlin.de/ueber-uns/stellenangebote.html

Material

3. „naturgucker-Akademie“ digitales Bildungsangebot Artenkenntnis

Naturgucker.de gemeinnützige eG und NABU Bundesverband

Mit dem digitalen Angebot der naturgucker-Akademie können naturinteressierte Menschen mit unterschiedlichem Kenntnisstand ihr Artenwissen digital trainieren. Die virtuelle Akademie bietet digitale Kurse, Webseminare, Foren, Apps und virtuelle Lerngruppen. Das Bildungsangebot soll von einfachen Angeboten bis hin zu speziellen Lerninhalten für Expert*innen reichen. Im Fokus stehen Artengruppen wie zum Beispiel Hautflügler, Käfer, Wirbeltiere, Pflanzen und Pilze oder Lebensräume wie Garten und Feldflur. Weitere Infos unter www.naturgucker.de

4. „Heiße Zeiten – Klima und Gesellschaft im Wandel“

Greenpeace e.V. und Lehrer-Online

Die Fridays-for-Future-Bewegung hat das Thema Klimawandel in den Mittelpunkt der gesellschaftlichen Diskussion gerückt und damit die Debatte auch in der Politik belebt. Gute Debatten brauchen vor allem eine argumentativ klare Grundlage und Engagement. Hier setzt das Greenpeace-Bildungsmaterial "Heiße Zeiten – Klima und Gesellschaft im Wandel" an. Im Fokus des Materials stehen Fragen wie: Klimawandel – wovon sprechen wir eigentlich?; Was verursacht den aktuellen Klimawandel?; Gibt es tragfähige Lösungsansätze oder nur gute Ideen? Das Material eignet sich schulartübergreifend für die Klassen 9 bis 11. Zum Material unter www.lehrer-online.de/klima-und-gesellschaft-im-wandel-heisse-zeiten

5. „Klimagerechtigkeit: virtuelle Projektbesuche bei Klimaprojekten weltweit“

Brot für die Welt und Lehrer-Online

Der steigende Meeresspiegel, Sturmfluten, Superstürme – viele Länder der Erde sind von Extremwetter-Ereignissen betroffen. In diesem Unterrichtsprojekt reisen die Lernenden zu Projekten weltweit und erfahren, was die Menschen dort für die Verbesserung ihrer Lebensbedingungen tun. Das Material ist für die Sekundarstufe I und II angelegt. Zum Material unter www.lehrer-online.de/klimagerechtigkeit-virtuelle-projektbesuche-bei-klimaprojekten-weltweit

6. Planspiel „Wald für Alle“ ab der 8. Klasse

Klima-Bündnis

hat zum Abschluss des dreijährigen Projekts „SpeicherWald“ mit dem NABU Deutschland das Planspiel „Wald für Alle“ entwickelt. Es spielt in der fiktiven Stadt SpeicherStadt und dreht sich um die (Nicht-)Nutzung des örtlichen Stadtwaldes. Ziel des Planspiels ist es, unter Berücksichtigung verschiedener Interessensgruppen gemeinsam eine nachhaltige Vision für das Waldgebiet der Stadt zu entwickeln. Dabei sollen die Funktionen des Waldes für Mensch und Umwelt erhalten bleiben. Download der Spielmaterialien unter www.klimabuendnis.org/aktivitaeten/projekte/speicherwald/naturwaelder-in-deutschland.html

7. Lernmaterial „1qm Wald“

Klima-Bündnis und Umwelt-Exploratorium e.V.

Ziel des Bildungsmaterials "1qm Wald" ist es, die unterschiedlichen Funktionen von Wald zu entdecken. Mit der Unterstützung eines SchülerInnen- und Begleitheftes sowie eines Erkundungs-Sets kann ein Workshop von 1-3 Tagen durchgeführt werden. Neben dem Austausch über Themen rund um Wald entdecken die Kinder dann die Vielfalt an Farben, Formen, Mustern und Funktionen von Wald. Das Material ist für Kinder von 7 bis 14 Jahre konzipiert und auf Deutsch und Englisch verfügbar. Weitere Infos unter www.overdeveloped.eu/de/bildung.html

8. „Naturnahe Gärten: Artenvielfalt auf kleinem Raum“

Umwelt im Unterricht, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Ein Garten ist für viele Menschen ein Ort der Erholung und Entspannung. Doch auch zahlreiche Pflanzen und Tiere finden hier einen Rückzugsort. Insbesondere für Arten in Städten und Siedlungen sind Gärten wichtige Lebensräume. Voraussetzung ist jedoch eine naturnahe Gestaltung. Warum sind private Gärten wichtig für Artenschutz und nachhaltige Entwicklung? Und was kennzeichnet naturnahe Gärten? Das Material umfasst

Unterrichtsvorschläge und Arbeitsmaterial für Grundschule und Sekundarstufe sowie eine Bilderserie und steht zum Download zur Verfügung unter www.umwelt-im-unterricht.de/naturnahe-gaerten-artenvielfalt-auf-kleinem-raum/

9. „Boden ist wertvoll“

Umwelt im Unterricht, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Es wird nicht viel über sie geredet – dabei gehören intakte Böden zu unseren Lebensgrundlagen. Gleichzeitig sind sie bedroht, zum Beispiel durch Versiegelung von Flächen, Verschmutzung und intensive Nutzung. Welche Bedeutung haben Böden für Mensch und Natur, und wie können wir sie schützen? Das Material umfasst Unterrichtsvorschläge und Arbeitsmaterialien für Grundschule und Sekundarstufe sowie eine Bilderserie und steht zum Download zur Verfügung unter www.umwelt-im-unterricht.de/boden-ist-wertvoll/

10. „Erneuerbare Energien, fossile Brennstoffe, Atomkraft – welche Rolle spielen sie bei der Energiewende?“

Umwelt im Unterricht, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Die Energieerzeugung muss treibhausgasneutral werden, um das Klima zu schützen. Darum haben Bundestag und Bundesrat den Ausstieg aus der Kohleverstromung beschlossen. Gleichzeitig werden alle Atomkraftwerke abgeschaltet. Wie hat sich dadurch die Energieversorgung in Deutschland verändert? Und welche weiteren Schritte sind künftig für die Energiewende notwendig? Das Material umfasst Unterrichtsvorschläge und Arbeitsmaterialien für Grundschule und Sekundarstufe sowie eine Bilderserie und steht zum Download zur Verfügung unter www.umwelt-im-unterricht.de/erneuerbare-energien-fossile-brennstoffe-atomkraft-welche-rolle-spielen-sie-bei-der-energiewende/

Wettbewerbe und Kampagnen

11. Wettbewerb „Projekt Nachhaltigkeit 2021“ bis 14. April

RENN – Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien

Im Rahmen des Wettbewerbs „Projekt Nachhaltigkeit“ werden Initiativen und Projekte gesucht, die zukunftsorientiert und nachhaltig wirken und einen Beitrag zur Umsetzung der globalen UN-Entwicklungsziele (SDGs) leisten. Erstmals findet dieses Jahr auch ein begleitender Fotowettbewerb statt. In diesem Jahr orientieren sich die Schwerpunktthemen an vier der sechs Transformationsbereiche der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie: Energiewende & Klimaschutz, Nachhaltiges Bauen & Verkehrswende, Soziale Gerechtigkeit/Menschliches Wohlbefinden & Fähigkeiten und Kreislaufwirtschaft. Bewerbungsfrist ist der 14. April. Weitere Infos unter www.projektnachhaltigkeit.renn-netzwerk.de

12. DBU Zukunfts-Challenge 2021 – Wettbewerb für Zuhause

Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)

Die Zukunfts-Challenge geht in die dritte Runde. Junge Menschen zwischen 14 und 20 Jahren schlüpfen in die Rolle von Visionär*innen und Problemlöser*innen. Sie lernen, welchen Einfluss wir schon heute auf den Lebensalltag der Zukunft haben und erkennen, wie wir unser Leben aktiv mitgestalten können für ein gesundes Leben auf einem gesunden Planeten. Ihre Visionen und innovativen Ideen präsentieren die Teilnehmenden in kreativen Videos. Einsendeschluss ist der 21. Mai. Weitere Infos unter www.planetgesundheit.org

Tagungen

13. „Klima In der Schule-Symposium“ online am 31. März und 1. April

Scientists4Future

veranstaltet am 31. März und 1. April die erste Ausgabe vom KISS, dem Klima In der Schule-Symposium. Als Mischung aus Online-Symposium und Barcamp lädt das Schulteam der Scientists for Future alle am Thema interessierten Menschen und Organisationen ein, sich zu vernetzen, von Keynotes zu profitieren, gemeinsam Ideen zu sammeln, in Breakout-Sessions Themen zu vertiefen und voneinander zu lernen. Im Fokus stehen folgende Fragen: Was gibt es schon zum Thema Klimawandel an den Schulen? In welchem Fächern steht das Thema auf dem Stundenplan? Welche Ideen sind schon entwickelt und umgesetzt worden? Wo kann man sie finden? Weitere Infos und Anmeldung unter schule.scientists4future.org

14. BNE-Festival NRW online am 16. und 17. April

Umweltministerium NRW, Stiftung Umwelt und Entwicklung des Landes NRW und Engagement Global

laden am 16. und 17. April zum diesjährigen BNE-Festival NRW ein. Das Festival unter dem Motto „Mitgestalten. Mitdenken. Mitmachen.“ Möchte Akteur*innen, Multiplikator*innen und Interessierte einer BNE in NRW zusammenbringen. Workshops, Vorträge, Podiumsdiskussionen sowie kulturelle Angebote stehen auf dem Programm. Weitere Infos unter www.bne.nrw.de/festival

15. Online Fachgespräch „Transformatives Lernen durch Engagement – Soziale Innovationen als Impulsgeber für Bildung für nachhaltige Entwicklung“ am 27. April

Freie Universität Berlin, Wuppertal Institut, konzeptwerk neue ökonomie

BNE und Globales Lernen werden zunehmend in Kooperationen zwischen schulischen Akteur*innen und außerschulischen Partner*innen realisiert, beispielsweise im Format des Lernens durch Engagement (‘Service Learning’). Das Forschungsvorhaben “Transformatives Lernen durch Engagement – Soziale Innovationen als Impulsgeber für Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (TrafoBNE)” hat an vier unterschiedlichen Standorten Kooperationen zwischen Schulen, non-formalen Bildungspartner*innen und sozialen Innovationsakteur*innen initiiert und wissenschaftlich begleitet. Ziel des Fachgesprächs ist es, die Ergebnisse des Forschungsvorhabens zu präsentieren und mit Akteur*innen aus Theorie und Praxis zu diskutieren. Weitere Infos unter www.transformatives-lernen-durch-engagement.de/fachgesprach-am-27-04-2021-online/

16. 35. Deutscher Naturschutztag „STADT-LAND-FLUSS – Welche Natur wollen wir?“ vom 31. Mai bis 2. Juni

Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V., Bundesamt für Naturschutz, Deutscher Naturschutzring e.V. und Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Der 35. Deutsche Naturschutztag findet vom 31.5. bis 2.6. mit digitalen Fachforen und Side-Events sowie einem hybriden Live-Event statt. Unter dem Motto: „STADT-LAND-FLUSS – Welche Natur wollen wir?“ sucht der deutschlandweit größte Naturschutzkongress nach Antworten auf drängende Fragen, die sich durch den schnellen Wandel unserer Städte und der ländlichen Räume sowie des Klimas für den Naturschutz ergeben. Weitere Infos und Anmeldung unter www.deutscher-naturschutztag.de

17. „UN-Dekade Biologische Vielfalt 2011 – 2020 in Deutschland: Was war, was bleibt, was kommt?“ am 7. Juni

Geschäftsstelle UN-Dekade Biologische Vielfalt, Bundesumweltministerium (BMU) und Bundesamt für Naturschutz (BfN)

möchten einen Blick zurückwerfen auf das vielfältige Engagement und die unterschiedlichen Gruppen, die dazu beigetragen haben, das Thema biologische Vielfalt in die Mitte der Gesellschaft zu tragen. Der Blick soll aber nicht nur zurück, sondern auch nach vorne gerichtet werden, auf die Herausforderungen für die biologische Vielfalt in den nächsten zehn Jahren und die UN-Dekade Ecosystem Restoration 2021 – 2030. Die Veranstaltung ist als Hybridveranstaltung mit interaktivem Livestream konzipiert. Weitere Infos unter www.undekade-tagung.de

Fortbildungsseminare und -workshops

18. Online-Fortbildung „Der Bauernhof als Klassenzimmer“ am 9. April

Hessisches Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV), Justus-Liebig-Universität Gießen und Interdisciplinary Centre für 3R's in Animal Research (ICAR3R)

Die Initiative „Der Bauernhof als Klassenzimmer“ bietet die Möglichkeit, Bauernhöfe als außerschulische Lernorte zu entdecken. Die Initiative richtet sich unter anderem an Kindergärten und Schulen, um Kindern und Jugendlichen praxisnah und anschaulich den Ursprung unserer Nahrungsmittel nahe zu bringen und ihr Wissen um die Produktionsweisen durch Erkundung, Beobachtung und Mitarbeit vor Ort zu erweitern. Dabei wird das Ziel verfolgt, ein realistisches Bild der täglichen Arbeiten auf dem Hof, im Stall und auf dem Feld zu vermitteln. Die Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte, Tätige im Bildungsbereich, Studierende sowie sonstige Interessierte. Weitere Infos unter www.bak.hessen.de/fortbildung/fortbildungen-fuer-lehrkraefte-erzieherinnen-interessierte-nichtlandwirtinnen

19. NOPLANETB-Webseminarreihe ab 12. April

forum für internationale entwicklung + planung (finep)

lädt alle Aktiven im entwicklungspolitischen und Umweltbereich im Rahmen des Projekts NOPLANETB zu einer Webseminarreihe ein:

- 12. April, „How to Face the Perfect Problem – Wie Klimakommunikation gelingen kann“ mit Eva Junge, Wandelwerk e.V.
- 13. April, „Digitale Öffentlichkeitsarbeit – wirkungsvoll für eigene Formate im digitalen Raum werben“ mit Florian Vitello, Media Mundo e.V.
- 21. April, „UrbanArt in der umwelt- und entwicklungspolitischen Bildungsarbeit – sichtbare Zeichen setzen für Veränderung vor Ort“ mit Judith Petersen, Eine Welt Netz NRW e.V.
- 27. April, „Von der Klimakrise in die Post-Corona-Stadt: Strategien, Aktionen und konkrete Utopien urbaner Nachhaltigkeitstransformation“ mit Marc Amann, Aktionstrainer

Anmeldefrist ist der 10. April. Weitere Infos unter www.finep.org/media/flyer_noplanetb-webseminare_april_2021.pdf

20. Online-Workshop „ESD for 2030 framework and the Berlin Conference: Time to act – Now or Never“ am 14. April

UNESCO, Deutsche UNESCO-Kommission und Bundesministerium für Bildung und Forschung

organisierten in Vorbereitung auf die UNESCO-Weltkonferenz Bildung für nachhaltige Entwicklung vom 17. Bis 19. Mai 2021 eine Online-Workshop-Reihe unter dem Titel "Die transformative Kraft von BNE – In Zeiten von Covid-19 und darüber hinaus". Der letzte von insgesamt sieben Workshops am 14. April steht unter dem Motto „BNE 2030 und Berlin. Zeit zu handeln!" Er fasst die Erkenntnisse aus der Online-Workshop-Reihe zusammen und beleuchtet die Schwerpunkte des neuen Programms BNE 2030 sowie den Fahrplan für den Umsetzungsrahmen BNE 2030 für die UNESCO-Weltkonferenz zu BNE in Berlin und darüber hinaus. Der Workshop wird in englischer Sprache durchgeführt. Weitere Infos unter en.unesco.org/education-sustainable-development/ESDfor2030-workshops

21. Webinar „Neue Zielgruppen in der entwicklungspolitischen Bildung erreichen“ am 15. April

VENRO – Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe deutscher Nichtregierungsorganisationen e.V.

Entwicklungspolitisch Engagierte möchten möglichst viele Menschen für globale Themen sensibilisieren und zum Handeln befähigen. Aber wie können wir auch jene erreichen, die sich bisher wenig durch entwicklungspolitische Bildungsangebote angesprochen fühlen? Wie können andere, neue Zielgruppen erschlossen werden? Die Fortbildung vermittelt konkrete Werkzeuge zur Zielgruppenidentifikation und stellt Beispiele für kreative Informations- und Bildungsarbeit nach der informellen Lernmethode des Casual Learnings von finep vor. Die Teilnehmenden analysieren im kollegialen Austausch miteinander die eigenen Zielgruppen und tauschen Best Practice Beispiele zur Erreichung neuer Zielgruppen aus. Weitere Infos unter

www.venro.org/fortbildungen-und-webinare/neue-zielgruppen-in-der-entwicklungspolitischen-bildung-erreichen

22. Workshop „Digitale Methoden für nachhaltige Bildungsarbeit am Beispiel der App Actionbound“ am 22. April in Mainz

Entwicklungspolitisches Landesnetzwerk RLP e.V. (ELAN), ANU RLP e.V. und Bürgerstiftung Pfalz

Mit diesem Workshop soll eine Brücke geschlagen werden, zwischen digitalen Zugängen zu Lernräumen des Lebensalltags und BNE-Kompetenzen. Ein Anwendungsbeispiel ist die digitale Schnitzeljagd (sogenannte Bounds). Sie eignen sich hervorragend, um Fragestellungen rund um Klima, Konsum und Menschenrechte mit Bewegung und Naturerlebnissen zu verbinden und damit globale Themen über Erfahrungen vor Ort erlebbar zu machen. Eine Plattform, mit der mobile Abenteuer leicht erstellt werden können, ist die App Actionbound der Actionbound GbR. Der Workshop führt in die App ein und befähigt die Teilnehmenden, selbst solche Rallyes zu erstellen und mit globalen/ nachhaltigen Bildungsinhalten zu verknüpfen. Weitere Infos unter www.elan-rlp.de/globales-lernen-in-aktion-digitale-methoden-fuer-nachhaltige-bildungsarbeit/

23. Online-Fortbildung „Naturschutz und Inklusion – Leichte Sprache“ am 23. April

Naturschutz-Akademie Hessen, Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV)

Lernen durch Naturerleben, der barrierefreie Zugang zur Natur sowie die Teilhabe an der ganzheitlichen Gesundheitswirkung von Natur muss für alle Menschen möglich sein. Menschen mit einer oder auch mehreren Beeinträchtigungen stoßen jedoch gerade im Bereich des Naturerlebens oft auf Barrieren. Wie können Sie Einladungen, Flyer oder Info-Materialien so formulieren, dass es auch für Menschen mit Lern- und Leseschwierigkeiten gut verständlich ist? In dieser Fortbildung lernen Sie anhand praktischer Beispiele die Grundlagen für Leichte Sprache kennen. Anschließend können Sie erste Texte in Leichter Sprache formulieren und bekommen dazu ein Feedback von einem erfahrenen Prüfer für Leichte Sprache aus der Zielgruppe. Anmeldefrist ist der 19. April. Weitere Infos unter [www.na-hessen.de/1296~N167-2021 Naturerleben und Inklusion - Leichte Sprache.pdf](http://www.na-hessen.de/1296~N167-2021_Naturerleben_und_Inklusion_-_Leichte_Sprache.pdf)

24. Online-Zukunftswerkstatt „Mit der „Weisheit der Vielen“ zur sozial-ökologischen Transformation beitragen“ am 5. Mai

Ökologische Akademie e.V.

Die eintägige Zukunftswerkstatt findet unter der Moderation von Prof. Dr. Olaf-Axel Burow und Dr. Heinz Hinz im digitalen Raum statt. Ziel der Veranstaltung ist, die Kernelemente des Beteiligungswerkzeugs selbst online zu erleben und mit den Moderatoren zu reflektieren, wie die Methode zu einem wirkungsvollen Instrument sozial-ökologischer Transformation in den Praxisfeldern der Teilnehmenden werden kann. Weitere Infos unter www.oeko-akademie.de/aktuelles

Vermischtes und Besonderes

25. Ergebnisse der bundesweiten Studien „Jugend und Corona“

Goethe-Universität Frankfurt, Universität Hildesheim und Bertelsmann Stiftung

stellen weitere Ergebnisse der JuCo-Studie II des Forschungsverbunds „Kindheit – Jugend – Familie in Zeiten von Corona“ vor. Die vertiefte Auswertung der beiden bundesweiten Onlinebefragungen, an denen im April und November 2020 insgesamt 12.500 junge Menschen teilgenommen haben, zeigen: Kein Zugang zu offenen Räumen belastet junge Menschen mehr als der Verzicht auf andere Freizeitangebote wie Hobbys. In der Publikation „Fragt uns 2.0“ diskutieren Jugendliche mit den Wissenschaftler*innen die Ergebnisse der Studie und stellen Forderungen für die Zukunft. Weitere Infos und Publikationen unter www.aktuelles.uni-frankfurt.de/forschung/bundesweite-studien-jugend-und-corona-stellen-weitere-ergebnisse-vor/

Diesen Newsletter können Sie abonnieren unter www.umweltbildung.de/anu-infodienst.html

Impressum:

Arbeitsgemeinschaft Natur- und
Umweltbildung Bundesverband e.V.
Kasseler Str. 1a
60486 Frankfurt/Main
Tel. 069 / 977 833 9 - 0
Fax. 069 / 977 829 66

Der ANU-Infodienst wird von der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e.V. (ANU) versendet und bietet bundesweit relevante Informationen für Bildungsmultiplikator*innen. Wenn Sie den ANU-Infodienst nicht mehr erhalten möchten oder eine neue E-Mail Adresse haben, melden Sie sich bitte unter dem Link am Seitenende ab und dann unter www.umweltbildung.de mit der neuen Adresse an. Wenn Sie eine Nachricht über den Infodienst verteilen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an: netzwerk@anu.de

bundesverband(at)anu.de
www.umweltbildung.de

